

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Ortsbegehung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **23.04.2015 um 18.30 Uhr** am „Rosengärtchen“ an der Nordseite der Müllerwiese. Die anschließende Sitzung, **Beginn 19.00**, findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

| | |
|------------------------|-------|
| Prof. Dr. David Lupton | CDU |
| Jürgen Dudene | SPD |
| Conrad Buchholz | FDP |
| Bodo Delhey | BG |
| Gabriele Grauel | CDU |
| Pia Horst | SPD |
| Uwe Leinhaas | Grüne |
| Gerhard Naumann | CDU |
| Renate Schmidt | SPD |

Sonstige Anwesende

Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)
Vertreter des Magistrats
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der örtlichen Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Begehung: **18.30 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen und merkt an, dass die Begehung des „Rosengärtchens“ auf Antrag von Frau Horst erfolgt.

Herr Kauder gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab.

Der Eindruck vom Zustand des „Rosengärtchens“ ist sehr positiv, die Bepflanzung macht einen guten Eindruck.

Als Rastplatz an der R3, zugehörig zum Regionalpark, wird der Standort auch von Touristen zum Verweilen aufgesucht. Vor diesem Hintergrund sollte eine Beschilderung auch Infos über Gelnhausen hinaus enthalten.

Weitere Anregungen:

Der kulturelle Bereich sollte mehr angenommen werden (bislang wurden dort nur Veranstaltungen während der Jazztage durchgeführt).

Überlegungen zur Gastronomie (event. Kooperation mit dem griechischen Restaurant).

2 -3 Mülleimer mit Ascher noch zusätzlich aufstellen

Stadtplan von Achim Gogler installieren

Beschilderung zur Altstadt und auch zu den Fahrradboxen

Der Blumenkübel in der Mitte des Rosengärtchens ist eine Spende der Bürger aus der Burg, dies sollte mit einem Schild gekennzeichnet werden.

Gerhard Naumann merkt an, dass die bleiverglasten Fenster an der Zehntscheune oft zerstört werden, wieder repariert werden, zerstört werden usw. Um diesem Kreislauf ein Ende zu machen schlägt er vor, Acrylscheiben davor zu setzen. Die Bleiverglasung wäre geschützt und die Sicht auf die Fenster frei.

Herr Hoppe, als Anwohner der Müllerwiese, berichtet von nächtlicher Ruhestörung auf der Müllerwiese wie das Befahren mit PKW's, laute Musik und Lagerfeuer.

Beginn der Sitzung: **19.10 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen, er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Er bittet den Ortsbeirat die Tagesordnung um einen Punkt (Antrag Hr. Buchholz, FDP) zu erweitern. Hierzu gibt es keine Einwände.

Top 1: Präsentation von Hr. Rückriegel, Geschäftsführer Stadtwerke Gelnhausen, und Hr. Kauder, Bauamtsleiter, über eine mögliche Umstellung der Altstadtbeleuchtung auf die LED-Technik unter Berücksichtigung sowohl der ökologischen / wirtschaftlichen als auch der ästhetischen Aspekte

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt Herrn Rückriegel und Herrn Langhof von den Stadtwerken Gelnhausen.

Herr Kauder erläutert, dass die Stadt Gelnhausen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken die Straßenbeleuchtung stets auf den neuesten Stand gebracht hat. Eine Komplettumrüstung auf LED ist in unserem Fall unwirtschaftlich und auch noch zu früh. Die Stadt Gelnhausen geht sukzessive vor.

Herr Rückriegel erläutert den Sachverhalt mit ähnlichen Inhalten wie Herr Kauder und stellt Herrn Langhof vor, der die Technik erklärt.

Fazit der Stadtwerke ist, die Entwicklung noch abzuwarten (Leuchtmittel sind noch nicht optimal ausgereift) und dann nach und nach auszutauschen.

Wenn ein Austausch jetzt schon punktuell nötig ist, dann wird LED gewählt.

Sobald die Entwicklung eine geeignete Lampe präsentiert, wird zunächst eine „Teststrecke“ installiert (Warmton- kein weißes Licht).

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton bedankt sich bei den beiden Herren für die Bereitschaft, den Ortsbeirat über den Stand der Dinge zu informieren.

Top 2: Bericht aus dem Magistrat

Wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

Top 3: Antrag von Frau Grauel (CDU) auf die Aufstellung zweier weiterer Dog –Stations für die Müllerwiese gem. Anlage der Einladung

Frau Grauel stellt den Antrag vor.

Frau Krack bietet an, eine Dog-Station mehr zu installieren. Als Standort bietet sich die Mitte des Weges auf der Kinzigseite an.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 4: Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Installation verschließbarer Müllbehälter auf den städtischen Spielplätzen gem. Anlage der Einladung

Frau Grauel stellt den Antrag vor.

Herr Kauder berichtet, dass die Müllbehälter nach und nach ausgetauscht werden, bei 24 Spielplätzen muss ein Kompletttausch aus Kostengründen nicht sein.

Sind Müllbehälter verschwunden bzw. beschädigt besteht der Austausch aus größeren und mit Deckel versehenen Behältern.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 5: Antrag von Herrn Naumann (CDU) auf Ausbesserung der Bahnsteigüberdachung und Durchführung einer Mäuse- und Rattenbekämpfungsmaßnahme am Bahnhof Gelnhausen gem. Anlage der Einladung

Herr Naumann stellt den Antrag vor.

Frau Krack bietet an, mit der DB Kontakt aufzunehmen und ihren Ansprechpartner über den Antrag zu informieren, so dass Maßnahmen zur Mäuse- und Rattenbekämpfung ergriffen werden und die Überdachung repariert wird.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 6: Der Magistrat wird um Sachstandsberichte zu folgenden Maßnahmen gebeten:

6a.) Sicherung des Dürichhangs (zuletzt Haushaltsberatung 21.01.2014)

Herr Kauder berichtet, dass die Kosten bekannt sind und die Gespräche mit dem Tennisclub stattfinden. Die Hangsicherung ist in Planung.

6b.) Öffentliches W-LAN für Touristen (zuletzt 11.03.2014)

Herr Kauder berichtet, dass die Stadt mittlerweile Gespräche mit unterschiedlichen Providern führt.

6c.) Zählung Ein- und Ausfahrten Mitarbeiter-Parkplatz Krankenhaus (18.09.2014)

Frau Krack stellt die Ergebnisse der Zählung vor.

Parkstraße: Einfahrten täglich **90**; Ausfahrten täglich **262**

Einfahrten monatlich **2.713**; Fahrzeugbewegungen insgesamt **7.870** monatlich.

Wilhelm-Schöffers-Str.: Einfahrten täglich **83**; Ausfahrten täglich **269**

Einfahrten monatlich **2.502**; Fahrzeugbewegungen insgesamt **8.075** monatlich.

Die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in der Parkstraße wird geprüft.

6d.) Aktualisierung Schulwegeplan auf städtischer Homepage (18.09.2014)

Fr. Krack berichtet, dass der Schulwegeplan schon längere Zeit aktualisiert ist, jedoch wohl noch nicht in die städtische Homepage eingearbeitet wurde. Er ist fertig aber noch nicht eingestellt. Sie setzt sich mit der zuständigen Stelle in Verbindung.

6e.) Wie wird mit Bäumen und größeren Ästen in der Kinzig verfahren?

Herr Kauder berichtet, dass bei Gefahr mit Seilwinden gearbeitet wird und sonst von Hand. Die Säuberung mit großem Gerät ist auch immer wetterabhängig.

6f.) Welche Prioritäten werden bei der Ausbesserung von Schlaglöchern in innerstädtischen Straßen gelegt?

Es gibt eine Prioritätenliste, die dem Magistrat vorgelegt wird. Wenn Gefahr in Verzug, wird zeitnah saniert.

Top 7: Antrag von Herrn Buchholz (FDP) auf Benennung eines Platzes in der Barbarossastraße und einer Straße auf dem Gelände des ehemaligen Blumenhaus Haldy gem. Anlage

Herr Buchholz stellt den Antrag vor.

Die zu benennende Straße und der zu benennende Platz befinden sich auf dem Privatgelände des jeweiligen Bauherrn, so dass die Stadt keine Straßennamen zu vergeben hat.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, um Kontaktaufnahme mit den Eigentümern um zu klären, ob es möglich wäre durch eine Hinweistafel auf die beiden wichtigen Orte unserer Stadtgeschichte zu erinnern.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 8: Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton merkt an, dass die Bemalung des Parkdecks an der Holzgasse sehr gelungen ist, er schreibt einen Dankesbrief an die Verantwortlichen der Realschule.

Herr Bartsch hat den Ortsbeirat für den 07.07.2015 (Tag des Spatenstichs für den Neubau Krankenhaus) abends um 18.00 Uhr eingeladen, die nächste Sitzung dort durchzuführen. Prof. Dr. Lupton hat zugesagt und die geplante Sitzung bei der Feuerwehr wird auf September verschoben.

Magistratsmitglied Herbert Wirth bittet um Helfer für die Stadtrechtsfeier, da der Turnverein Hailer seine Helfer komplett zurückgezogen hat.

Ende der Sitzung: **20.45 Uhr**

Gelnhausen, den 04.05.2015

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)